

Veränderung des Investitionsplans 2016

Anlage 1 TOP 6 öT
BA KBE 08.09.2016

Klärwerk

E. Bezeichnung	bisheriger Wirtschaftsplan			aktuelle Veränderungen		
	Gesamt T€	NT 2015 T€	WP 2016 T€	Gesamt T€	Plan 2016 Hochrechnung T€	Plan 2016 Veränderung T€
6 Gebläse (WP 2015)	495	0	0	510	100	100
18 Sanierung Zulaufgruppe	430	430	0	510	80	80
28 Erneuerung der Transformatoren incl. Mittelspannungsanlage	360		360	290	290	-70
Gesamt Klärwerk:			1.450		1.560	110

Kanalnetz

E. Bezeichnung	bisheriger Wirtschaftsplan			aktuelle Veränderungen		
	Gesamt T€	NT 2015 T€	WP 2016 T€	Gesamt T€	Plan 2016 Hochrechnung T€	Plan 2016 Veränderung T€
1 Maßnahmen 2016 in Kleinpumpstationen	170		170	110	110	-60
2 Erneuerung der Armaturen in der DDRL Elten - Emmerich	495	245	250	530	285	35
4 Maßnahmen 2016 in Hauptpumpwerken und Regenbecken	285		285	235	235	-50
53 Schillerstraße	245	15	230	225	210	-20
67 Hauberg	270	20	250	245	225	-25
Gesamt Kanalnetz:			2.635		2.515	-120
Gesamt :			4.085		4.075	-10

Erläuterungen:

Klärwerk:

6	Im Jahr 2013 wurde mit dem Bau eines Turbogebläses einschl. Einhausung begonnen. Der wesentliche Teil konnte im Jahr 2014 fertiggestellt und insgesamt Leistungen in Höhe von rund 410 T€ abgerechnet werden. Im Wirtschaftsplan 2015 waren als Projektkosten Mittel in Höhe von 495 T€ vorgesehen, die durch diverse Mehrkosten bei der Einhausung auf 510 T€ erhöht werden müssen. Aufgrund von noch ausstehenden Restleistungen bei der elektrotechnischen Einbindung in das Prozessleitsystem wurden diese Leistungen noch nicht von der Gelsenwasser AG weiterberechnet. Da nun endlich die kompletten Abwicklung dieser Restleistungen erfolgt ist, fallen diese Zahlungen jetzt an. Im WP 2016 ist allerdings keine Mittelübertragung erfolgt. Diese wird hiermit nachgeholt.
18	Bei der Sanierung der Abdeckung der Zulaufgruppe wurde nach dem Entfernen der alten Abdeckung eine starke Betonkorrosion am Notumlaufgerinne festgestellt, die eine unverzügliche Instandsetzung erforderlich machte. Diese unvorhergesehene Betonsanierung und die nach der Kostenschätzung für den Wirtschaftsplan erheblich angestiegenen Edelstahlpreise führten zu Mehrkosten des Projekts.
28	Die Kosten für die Erneuerung der Transformatoren incl. Der Mittelspannungsanlage haben sich aufgrund von günstigen Ausschreibungsergebnissen gegenüber der bisher zugrunde liegenden Kostenschätzung verringert.

Kanalnetz:

1	Zu den geplanten Maßnahmen an Kleinpumpstationen gehörte u. A. auch die Erdung elektrischer Anlagenteile (Potentialausgleich), die nach allgemeinen technischen Regelwerken erforderlich ist. Für die Kleinpumpwerke ist ein Gutachten in Auftrag gegeben worden, das die Erfordernis in diesem speziellen Fall verneint. Dadurch ist eine Ersparnis von 60 T€ zu erwarten.
2	Die Armaturen in der Doppeldruckleitung von Elten nach Emmerich sind stark korrodiert und müssen größtenteils erneuert werden. Das Ausschreibungsergebnis lag deutlich über den Schätzkosten die dem Wirtschaftsplan zugrunde liegen. Hier sind Mehrkosten in Höhe von 35 T€ zu erwarten.
4	In diesem Jahr sind Maßnahmen zur Instandsetzung von Drosselorganen vorgesehen. Diese lassen sich aus diversen Gründen nicht im geplanten Umfang durchführen und müssen daher auf das kommende Jahr verschoben werden. Für das Wirtschaftsplanjahr 2016 ergibt sich daraus eine Einsparung in Höhe von 50T€.
53	Das Ausschreibungsergebnis der Schillerstraße ist günstiger ausgefallen als bisher veranschlagt. Hier ist von Einsparungen in Höhe von 20 T€ auszugehen.
67	Bei der Kanalsanierung in der Straße Hauberg ist zunächst von umfangreichen Umleitungsmaßnahmen (u. A. die Erstellung einer provisorischen Baustraße) ausgegangen worden. Bei der Ausführung konnte in Zusammenarbeit mit dem Ordnungsamt und der Feuerwehr eine wesentlich günstigere Lösung für die Erreichbarkeit der anliegenden Grundstücke bei Notfällen gefunden werden.